

## Die Kohorten des Bösen

Mitten in „Coronazeiten“ bringt Andreas Kalcker den Nachweis dafür, dass Chlordioxid höchstwirksam ist gegen COVID-19 – so wie ich es seit langem vermutete: In Ecuador wurden zum Teil lebensgefährlich Erkrankte binnen 3 Tagen in das Leben zurückgeholt. Und nun hat dort das Militär und die Polizei Chlordioxid als erste Waffe gegen diese fiese Erkrankung auserkoren.

In der Türkei wurde Chlordioxid als Arzneimittel zugelassen.

Was haben die Equadorianer und die Türken den Deutschen voraus? Sind sie klüger oder experimentierfreudiger? Des Rätsels Lösung: Es gibt dort keine Lobby der Pharmaindustrie, kein *Psiram.com*, kein *Correctiv* – keine Medienmeute, die in vorseilendem Gehorsam diese sichere und extrem preiswerte Therapie verteuftelt! Eine ungebildete und haßerfüllte Besserwisser-Clique gibt es auch nicht.

In Deutschland spielt sich ein Drama ab: Regierungskreise machen aus einer hier vergleichsweise milden Grippeepidemie eine den „Volkskörper“ bedrohende Seuche mit allen unsäglichen Folgen der Angstmacherei und der Existenzzerstörung. Und: sie sagen, dass es kein wirksames Mittel gegen COVID-19 gibt. Sie sagen, dass es bald eine Schutzimpfung geben wird.

Ist es wirklich so schwer, die Erkenntnisse von Andreas Kalcker umzusetzen und wenigstens zu versuchen, lebensbedrohlich Erkrankte dem sicheren Tod zu entreißen? Ja, es muss furchtbar schwer sein, den regierungsamtlichen Kurs zu ändern, damit die von COVID-19 Gezeichneten weiterleben können.

Das bedeutet jedoch, dass sich die Verantwortlichen für diesen menschenverachtenden Kurs der unterlassenen Hilfeleistung schuldig machen. Sie sind zu Verbrechern mutiert, denen eine einmal getroffene Zielsetzung offensichtlich wichtiger ist, als das Leben kranker Mitmenschen.

Sie wollen Erkrankten gar nicht helfen. Sie wollen die Volksimpfung und setzen einstweilen Medikamente ein, von denen man weiß, dass sie tödliche Nebenwirkungen haben können.

Diese Ruchlosigkeit empört mich und ich fordere deshalb die Staatsanwaltschaft auf, dem mörderischen Treiben der Regierungsverantwortlichen ein Ende zu setzen und die Anwendung von Chlordioxid in Fällen schweren Verlaufs bei COVID-19 zu erzwingen:

An die  
Staatsanwaltschaft Hamburg  
Gorch-Fock-Wall 15-17  
20355 Hamburg

Hiermit erstatte ich Anzeige wegen des Verdachts der unterlassenen Hilfeleistung sowie aus allen rechtlichen Gründen

gegen

Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit und andere

und stelle Strafantrag.

Sachverhalt:

Wie oben schon beschrieben, wirkt Chlordioxid hervorragend in Fällen von COVID-19-Erkrankungen.

Seine Nichtanwendung ist als Vorenthaltung mit tödlichem Risiko zu bewerten, was als erschwerend zu bezeichnen ist und den Straftatbestand des Totschlags erfüllt. Es wäre Aufgabe der Staatsanwaltschaft zu klären, ob niedere Motive, z.B. Gewinnsucht, dazu geführt haben, in Deutschland ein beispielloses Chaos anzurichten und Chlordioxid als Heilmittel zu verunmöglichen.

Es ist Aufgabe der deutschen Staatsanwaltschaft, die Anwendung von Chlordioxid bei COVID-19-Erkrankten zu erzwingen und die Verantwortlichen auf der Regierungsebene anzuklagen.

In erster Linie richtet sich diese Strafanzeige gegen Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit.

Sie richtet sich jedoch auch gegen jene, die kollektiv handelnd, die erfolgreiche Anwendung von Chlordioxid beschweigen. Diese Täter sind in der Gruppe der Medien zu finden.

Hamburg, den 27.6.2020

Dirk Schrader

Ausdrücklich verweise ich auf die Dateien der Webseite [www.kritische-tiermedizin.de](http://www.kritische-tiermedizin.de)

Chlordioxid gegen Coronavirus: ein revolutionärer, einfacher und effektiver Ansatz

Andreas Kalcker beweist: Chlordioxid hilft sicher gegen COVID-19

Kurzauswertung der ersten Ergebnisse...

Chlorine Dioxide